

Gruß an das Leben

Ich GrüÙe meinen Freund den herrlichen Wald,
der mich mit Ruhe und Geborgenheit beschenkt,
in ihm finde ich meinen Weg zu mir selbst,
weil er meine Sinne zum Inneren hin lenkt.

Ich GrüÙe die Erde, den Grund allen Seins,
Sie gibt mir die Nahrung und stets neuen Mut,
wie eine Mutter sorgt sie für mein Wohl,
was sie auch spendet, es tut mir so gut.

GegrüÙt sei das Wasser, das mich erhält,
welches das Dasein für alles begründet,
das meinen Körper immer vorantreibt,
weil er die ewige Kraft darin findet.

Ich GrüÙe den Wind meinen himmlischen Bruder,
der von seinen Reisen zu den Völkern der Welt,
das Wissen der Menschheit zu mir hin trägt,
und in seinen Liedern von allen Wundern erzählt.

Ich GrüÙe die Tiere, die Geschwister der Menschen,
die Fische der Meere und Vögel der Luft,
und alle Pflanzen, die in Schönheit hier wachsen,
die Blumen und Früchte, ich liebe ihren Duft.

GegrüÙt sei das Leben, das unendliche Wunder,
das sich und alles aufs neu stets erschafft,
seit ewigen Zeiten formt es die Welten,
für immer wird bleiben seine schöpfende Kraft!

© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)